



**SUN200®**



**ABNEHMBARER VERANKERUNGSPUNKT des TYPB B**

UNI EN 795:2012 – Typ B



MA0028

Rev. 09

**INSTALLATIONS-,  
GEBRAUCHS- UND  
WARTUNGSHANDBUCH**



Die Security Building Service srl bietet ihren Kunden Dienstleistungen und Systeme an, die sich durch eine Qualität - Management und des Produktes - auszeichnen, die auf dem Markt dieser Branche sowohl bei der Erstellung von Kostenvoranschlägen als auch bei der Realisierung und Installation der Anschlagvorrichtungen der Absturzsicherungssysteme® auf höchstem Niveau platziert werden kann. Die Qualität der Dienstleistungen der Security Building Service srl ist die beste Garantie für die Sicherheit der Arbeiter.

Alle Angaben und Bestimmungen in diesen Unterlagen sind allgemeine Verwendungsregeln für das Gerät. Die in diesem Handbuch enthaltenen Anweisungen beinhalten die Verpflichtungen, die von den geltenden Gesetzen zur Verhütung von Unfällen vorgeschrieben sind.

Das Handbuch wurde daher mit dem Ziel erstellt, angemessene Informationen zu folgenden Aspekten zu liefern: Installation, Verwendung und Wartung der Verankerungssysteme.

Dieses Installationshandbuch und die beigefügten Montagezeichnungen beziehen sich ausschließlich auf die Verankerungsvorrichtungen und auf das jeweilige Zubehör, die Gegenstand der vorliegenden Lieferung sind.

Es ist wichtig, das Handbuch sorgfältig durchzulesen, da die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen, der Normen und der Empfehlungen die sichere Verwendung jeder Komponente und des gesamten installierten Absturzsicherungssystems ermöglicht; an jedem System / Absturzsicherungssystem (oder an der direkt angeschlossenen Verankerung) wird nämlich ein Typenschild angebracht, auf dem die vorgeschriebenen Vorschriften und das Handbuch mit dem in der Abbildung gezeigten Symbol eindeutig aufgeführt sind.



**Das Handbuch beschreibt die SUN200®-Vorrichtung, einen Verankerungspunkt vom Typ B, und es ist daher zwingend notwendig, sie über die ganze Lebensdauer der installierten Geräte aufzubewahren.**

Wenn das Produkt außerhalb des ursprünglichen Bestimmungslandes weiterverkauft wird, muss der Händler Anweisungen für Gebrauch, Wartung, regelmäßige Inspektion und Reparatur in der Sprache des Landes zur Verfügung stellen, in dem das Produkt verwendet werden soll.

Die Security Building Service srl behält sich das Recht vor, Änderungen technischer Art oder in Bezug auf die Anweisungen an ihren Produkten vorzunehmen, abhängig von der Entwicklung der Technik.



# INHALT

1	WICHTIGSTE BEZUGSNORMEN .....	7
2	PRÄSENTATION DES PRODUKTES.....	8
2.1	Produktübersichtsblatt .....	9
2.2	Beschreibung SUN200® .....	9
2.3	Komponenten .....	12
2.4	Vorhandene Kennzeichnung.....	13
3	GEBRAUCHSANWEISUNGEN .....	15
3.1	Einleitung.....	15
3.2	Anforderungen an das Personal, das die im Handbuch enthaltenen Vorrichtungen verwendet.....	15
3.3	Auswahl der persönlichen Schutzausrüstung (PSA) .....	15
3.4	Gebrauchsanweisung für die Absturzsicherung .....	17
3.1	Allgemeine Positionierungs- und Anziehhinweise .....	18
3.1.1	Positionierung.....	18
3.1.2	Anzug .....	20
3.2	Anwendungskonfiguration.....	21
3.2.1	System mit individuellem Mast .....	21
3.2.2	Zwei-Säulen-System und Auffangnetz .....	22
3.3	Zugang zum Gerät.....	23
3.3.1	Verwendung des Systems mit nur einem Ständer.....	23
3.3.2	Verwendung des Systems mit zwei Stützen und Auffangnetz .....	23
3.4	Notfallplan.....	23
3.5	Einschränkungen .....	23
3.6	Verwendungsregister .....	24
4	WARTUNG .....	25
4.1	Regelmäßige Kontrolle .....	25
4.2	Außerordentliche Kontrolle.....	26
4.3	Ordentliche Wartung.....	26
4.3.1	Ersatzteile.....	27
4.3.1	Register der Kontrollen .....	27
5	ANWEISUNGEN ZUR LAGERUNG, REINIGUNG, VERPACKUNG, TRANSPORT UND ENTSORGUNG .....	28
6	KONFORMITÄTSERKLÄRUNG .....	29
7	INFORMATIONEN.....	30
7.1	Verantwortung des Herstellers.....	30
7.2	Urheberrecht.....	30

7.3	Eingetragene Marke .....	30
7.4	Lizenzrechte .....	30
7.5	Kontakte .....	31

# 1 WICHTIGSTE BEZUGSNORMEN

Es wird eine nicht erschöpfende Liste der Normen in Bezug auf die Absturzsicherungssysteme angeführt.

<b>UNI EN 365:2005</b>	Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz - Allgemeine Anforderungen an Gebrauchsanleitungen und Kennzeichnung
<b>UNI EN 795:2012</b>	Persönliche Absturzschutzausrüstung - Anschlagseinrichtungen - Anforderungen und Prüfverfahren
<b>UNI 11560:2014</b>	Permanente Anschlagssysteme auf Dächern.  Leitfaden für die Identifizierung, Konfiguration, Installation, Gebrauch und Wartung.
<b>UNI 11578:2015</b>	Anschlagseinrichtungen für die dauerhafte Installation - Anforderungen und Prüfverfahren;
<b>CEN/TS 16415</b>	Individuelle Vorrichtung zum Schutz vor Stürzen - Anschlagseinrichtung - Empfehlungen für die Anschlagseinrichtungen zur gleichzeitigen Nutzung durch mehrere Personen.

## 2 PRÄSENTATION DES PRODUKTES

Die in diesem Handbuch genannte Verankerungsvorrichtung ist ein Verankerungspunkt vom Typ B, der dazu bestimmt ist, die Last eines möglichen Absturzes von Arbeitnehmern zu tragen, die unter Bedingungen arbeiten, unter denen das Gelände nicht ausreicht, um den Absturz zu verhindern.

Als abnehmbare Verankerungsvorrichtung, die dem Betreiber bereitgestellt wird, gilt sie als persönliche Schutzausrüstung (PSA) und erfüllt somit die allgemeinen Anforderungen an Gebrauchs-, Wartungs-, Inspektions-, Reparatur-, Markierungs- und Verpackungsanweisungen der Norm UNI EN 365:2005. Des Weiteren entspricht die Konstruktion des SUN200®-Gerätes den Anforderungen der Norm UNI EN 362 für Steckverbinder in Bezug auf die Unmöglichkeit der unbeabsichtigten Trennung der Komponenten des Absturzsicherungssystems. Daher kann das Gerät neben seiner mechanischen Festigkeit auch geöffnet und vom Träger getrennt werden.

Das Gerät ist für die Anwendung durch maximal zwei Benutzer gedacht. Da es in den Geltungsbereich der Europäischen Verordnung 2016/425 zur persönlichen Schutzausrüstung (PSA) fällt, unterliegt das Gerät der Verpflichtung der CE-Kennzeichnung zur Einhaltung der in Anhang II der Verordnung selbst aufgeführten grundlegenden Anforderungen.

Die Leistung der Verankerungsvorrichtung wurde anhand der Anforderungen der Norm UNI EN 795:2012 bewertet.

Die Verankerungsvorrichtung wurde derart konzipiert und hergestellt, dass sie mit den Arten der persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz aus einer Höhe, die mit ihr verwendet werden soll, kompatibel ist.

Für die Verfahren zur Auswahl der persönlichen Schutzausrüstung, die das Auffangsystem bilden, siehe ISPEL-Leitlinien (Höheres Institut für Prävention und Arbeitssicherheit), die in den normativen Verweisungen dieses Dokuments bei den Normen UNI EN 363 und UNI 11158:2015 angegeben sind.



## 2.1 PRODUKTÜBERSICHTSBLATT

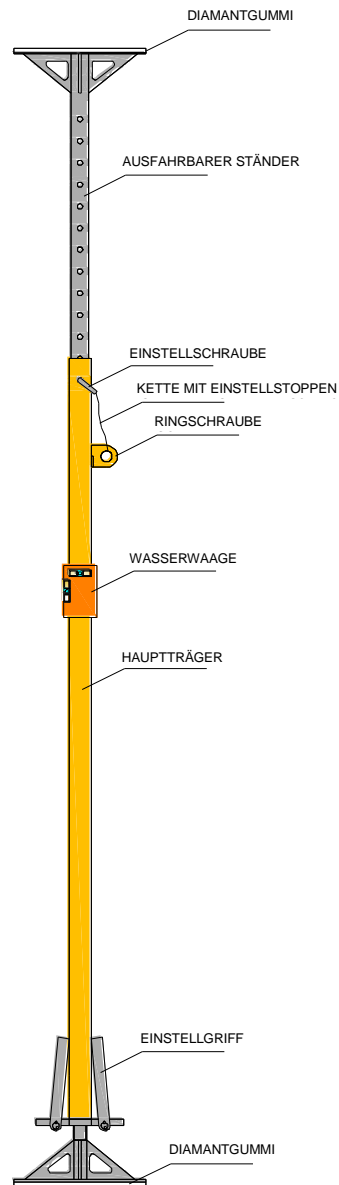
Das folgende Blatt liefert eine Zusammenfassung der Hauptmerkmale der abnehmbaren Verankerungsvorrichtung.

Hersteller:	FINGROUP S.r.l.
Betriebsstätte:	Via Sentieri, 44 24050 Civate al Piano (BG)
Produktionsstätte:	Via Santi Filippo e Giacomo, 24050 Covo, BG
Handelsmarke:	SPIDER®
Modell:	SUN200
Code:	TBSUN200X
Typ:	B
Außenabmessungen [mm]	300x300X3340
Gesamtmasse im montierten Zustand [kg]	18
Statische Bruchlast der Verankerungsvorrichtung [kN]:	> 13
Materialien der Verankerungsvorrichtung:	Edelstahl 304
Arten und Merkmale der Konstruktionen, an denen sich die Verankerungsvorrichtung befestigen lässt:	Alle Konstruktionen, die geeignet sind, die Lasten aus einem möglichen Absturz aufzunehmen.

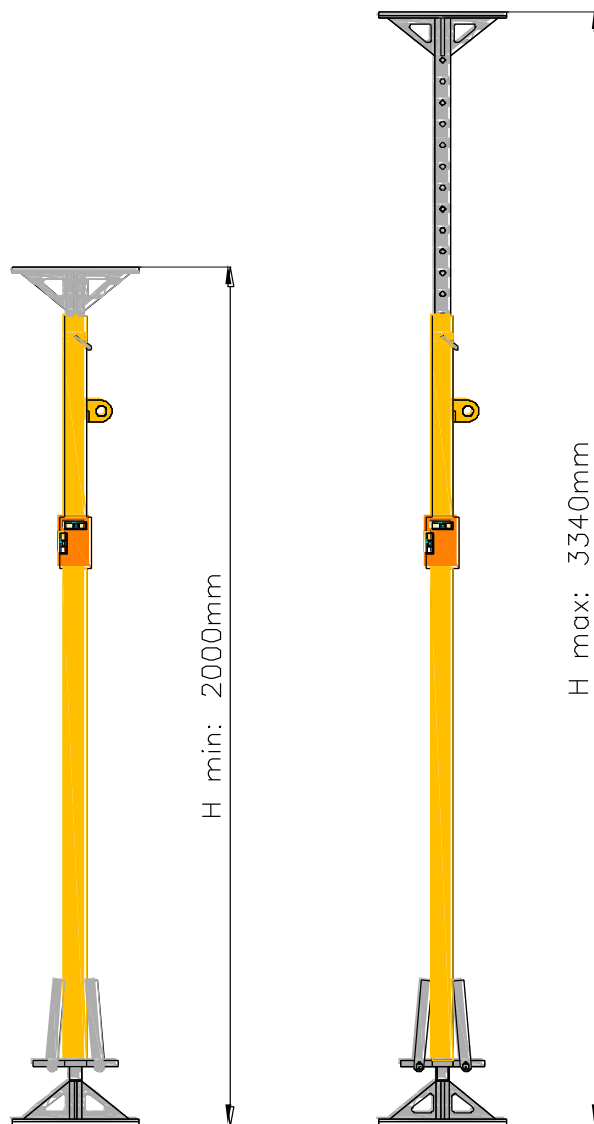
## 2.2 BESCHREIBUNG SUN200®

Das Gerät besteht aus den folgenden Teilen:

- 2x Diamantgummi;
- Ausfahrbarer Ständer;
- Einstellschraube mit Kette;
- Ringschraube;
- Wasserwaage;
- Hauptträger;
- Einstellgriff



Die Vorrichtung wurde für den Einsatz unter Bedingungen konzipiert, bei denen Geländer und Balustraden nicht ausreichend sind, um die Gefahr eines Absturzes des Arbeiters zu verhindern, wie z.B. Balkone und Terrassen. Das Gerät ist sehr vielseitig einsetzbar und passt sich Höhen zwischen Etagen von 2 und 3,3 Metern an.



## 2.3 KOMPONENTEN

Das Gerät Sun 200 besteht aus den folgenden Teilen:

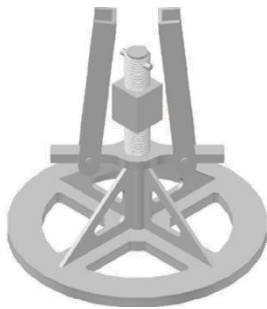
**Hauptträger:** 45x45cm Edelstahlrohr AISI 304 mit einer Dicke von 1,5mm und einer Länge von 175cm.



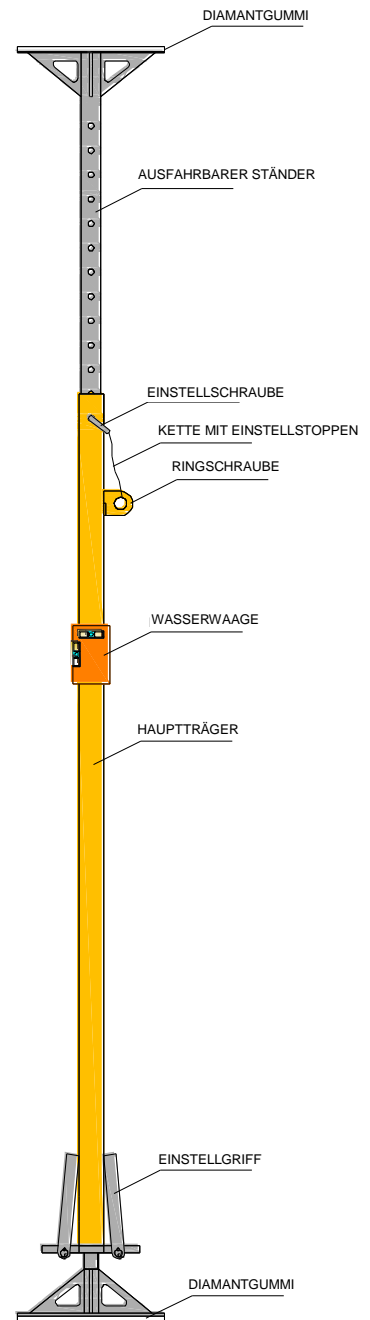
**Sekundärträger:** 40x40 Edelstahlrohr AISI 304 mit einer Dicke von 2mm und einer Länge von 170cm.



**Fußarretierung** mit Einstellgriff:




Gesamtgewicht des Systems: circa 18 kg

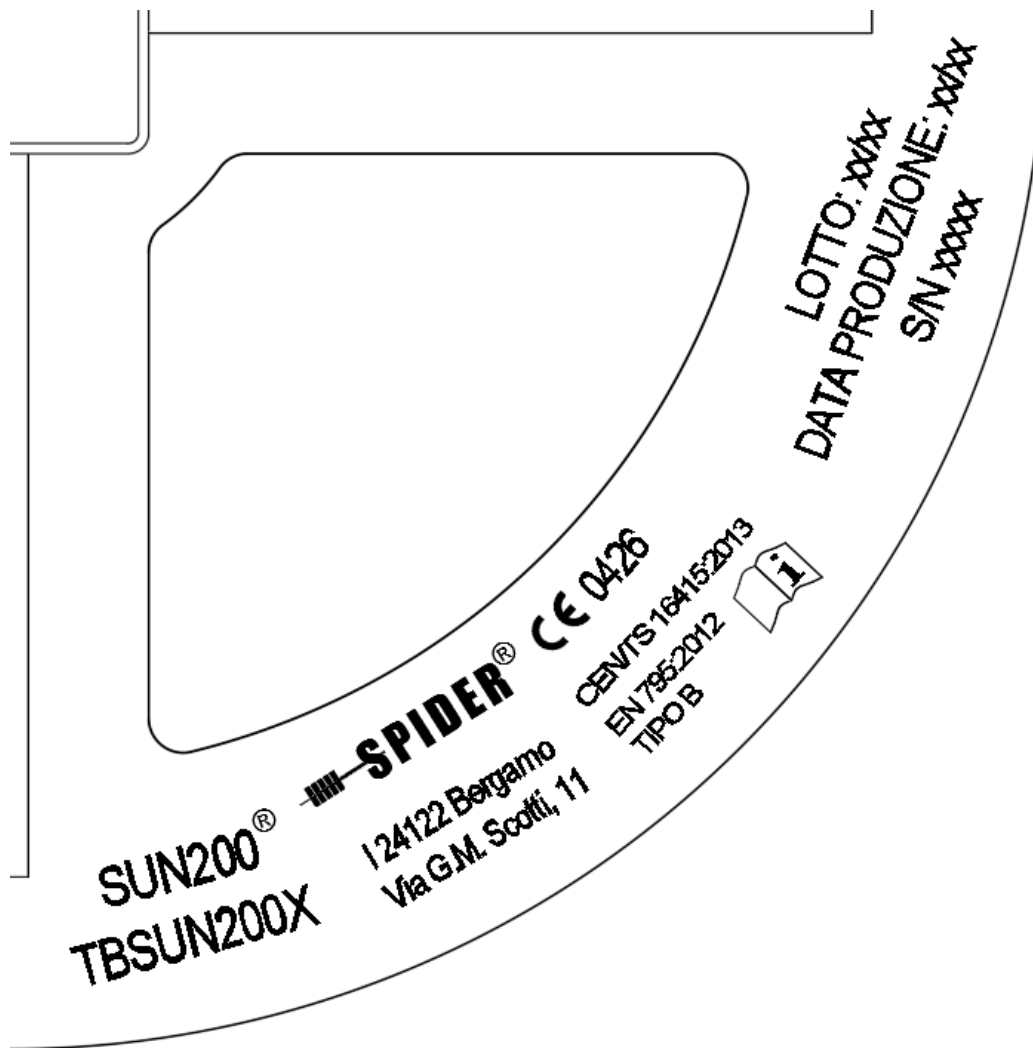


## 2.4 VORHANDENE KENNZEICHNUNG

Der Verankerungspunkt SUN200® trägt ein Identifikationszeichen nach den technischen Referenznormen UNI EN 795:2012, UNI EN 365.

Die Elemente, aus denen die Kennzeichnung besteht, sind im Folgenden beispielhaft aufgeführt:

Beschreibung	Beispiel
Identifizierung des Herstellers	<b>Spider</b>
Produktionscharge oder Seriennummer oder andere Angaben zur Rückverfolgbarkeit des Herstellers	??/?? <b>Chargennummer/ Jahr</b> <b>Herstellungsdatu m</b> <b>S/N ???? Seriennummer</b>
Modellidentifikation oder andere Produktreferenz	<b>TBSUN200X</b>
Nummer und Jahr der Bezugsnorm	<b>UNI EN 795:2012 Typ B CEN/TS 16415:2013</b>
Piktogramm, das darauf hinweist, dass das Handbuch zu lesen ist	
Angabe der maximalen Anzahl der gleichzeitig angeschlossenen Benutzer	<b>2</b>
CE-Kennzeichnung und Kennummer des benannten Organismus	<b>CE 0426</b>
Postanschrift des Herstellers	<b>I-24122 Bergamo Via G.M. Scotti 11</b>



Die Codes auf dem Gerät sind die interne Identifikation des Herstellers und dürfen nicht mit dem Handelsnamen übereinstimmen, der den Produkten zugeordnet wird und in der Tabelle auf den vorherigen Seiten angegeben ist.

## 3 GEBRAUCHSANWEISUNGEN

### 3.1 EINLEITUNG

Vor Beginn der Arbeiten muss die Risikobewertung durch den Arbeitgeber für die richtige Auswahl der zu verwendenden persönlichen Schutzausrüstung (PSA) vorbereitet werden. Der Arbeitgeber muss außerdem einen Notfallplan erstellen, damit alle Bergungsmaßnahmen, nach dem Absturz eines Benutzers effektiv und sicher durchgeführt werden können.

Das Folgende ist eine nicht erschöpfende und rein informative Liste von nicht eliminierbaren Risiken im Zusammenhang mit der Verwendung der Anschlaglinie und der persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz:

- vorherrschende Sturzgefahr durch Absturz;
- Sturzgefahr durch Körperschwingungen und Auftreffen auf Hindernisse (Pendeleffekt),
- Risiko infolge eines Sturzes, der von einem Aufprall auf den Boden aufgrund eines unzureichenden (Luft-Spannschraube) Effekts herrührt
- durch das Stoppen der Fallbewegung aufgrund der durch das Gurtzeug auf den Körper übertragenen Spannungen
- durch die inerte Suspension des Körpers des Benutzers, die an der Fallschutzvorrichtung aufgehängt bleibt, und die Zeit, in der sie in dieser Position bleibt (inerte Suspension);
- Risiko durch persönliche Schutzausrüstung, die darin besteht, dass die Geräte nicht optimal an den Benutzer angepasst werden können oder die Bewegungsfreiheit durch die Geräte selbst beeinträchtigt wird;

### 3.2 ANFORDERUNGEN AN DAS PERSONAL, DAS DIE IM HANDBUCH ENTHALTENEN VORRICHTUNGEN VERWENDET

**Es ist unbedingt erforderlich, dass das Personal, das die Absturzsicherungen und die persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz verwendet, über die Risiken gegen die es geschützt wird, informiert wird. Ferner muss es über die Verwendung der Absturzsicherung geschult und ausgebildet werden, es muss die Grenzen und die durchzuführenden Schutzmaßnahmen und die Gefahren, die sich aus der Benutzung ergeben, kennen.**

Dasselbe Personal muss auch in einem guten körperlichen und gesundheitlichen Zustand sein, um bei normalen Aktivitäten und im Notfall sicher zu arbeiten, und darf nicht unter dem Einfluss von Medikamenten, Alkohol oder Drogen stehen, die sein Gleichgewicht, seine Aufmerksamkeit und Reflexe beeinträchtigen könnten.

Ein guter physischer und psychischer Zustand ist Voraussetzung für die Ausübung von Arbeiten in der Höhe. Einige medizinische Kontraindikationen können die Sicherheit des Bedieners bei normalem Gebrauch des Geräts und im Notfall beeinträchtigen (Schwindelprobleme, Verabreichung von Medikamenten, Herz-Kreislauf-Probleme usw.). Im Zweifelsfall den eigenen Arzt konsultieren.

### 3.3 AUSWAHL DER PERSÖNLICHEN SCHUTZAUSRÜSTUNG (PSA)

**Der Arbeitgeber ist für die Auswahl, Wartung und den korrekten Gebrauch der verwendeten Absturzsicherungsvorrichtungen verantwortlich. Aus diesem Grund ist es ratsam, die Leistung derselben und die Bedingungen der Arbeitsumgebung (Luftkanal, Möglichkeit des Pendeleffekts usw.) sorgfältig zu bewerten, bevor die Ausrüstung verwendet wird.**

**Der Arbeitgeber muss dann die planimetrische Anordnung der installierten Anschlagvorrichtungen prüfen und je nach den durchzuführenden Arbeiten geeignete persönliche Schutzausrüstungen auswählen.**

Es ist notwendig, die Anweisungen für die Verwendung aller persönlichen Schutzausrüstungen gegen Absturz sorgfältig zu lesen, zu verstehen und anzuwenden. Dies dient auch dazu, um auch Unvereinbarkeiten aufzuzeigen, die während der Entwurfsphase nicht berücksichtigt wurden.

Es ist zu berücksichtigen, dass die verwendeten persönlichen Schutzausrüstungen in den Geltungsbereich der EU-Verordnung 2016/425 fallen und mit dem CE-Zeichen versehen sein müssen.

Die Verwendung persönlicher Schutzausrüstung gegen Absturz aus einer Höhe, die nicht den grundlegenden Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen gemäß Anhang II der EU-Verordnung 2016/425 entspricht, ist strengstens untersagt.

Wenn diese Bedingungen nicht eingehalten werden, ist die Verbindung zum Verankerungspunkt als NICHT kompatibel zu erachten und darf keinesfalls verwendet werden.

Der abnehmbare Verankerungspunkt des Typs B ist ausschließlich für die Verwendung in Verbindung mit persönlicher Schutzausrüstung gegen Absturz vorgesehen. Solche Geräte sind:

<p><b>Auffanggurt</b> <b>UNI EN 361</b> Das Gurtzeug ist ein Satz von Gurten, Zubehör, Schnallen und anderen Elementen, die geeignet sind, den Körper während und nach dem Sturz zu unterstützen. Direkt vom Bediener getragen, ermöglicht es die Kopplung an die Absturzsicherungen</p>	
<p><b>Falldämpfer</b> <b>UNI EN 354 UNI EN 355</b></p>	
<p><b>Doppel-Falldämpfer</b> <b>UNI EN 354 UNI EN 355</b></p>	
<p><b>Höhensicherungsgerät</b> <b>UNI EN 360</b></p>	
<p><b>Schutzhelm mit Kinnriemen</b> <b>UNI EN 397</b></p>	



### 3.4 GEBRAUCHSANWEISUNG FÜR DIE ABSTURZSICHERUNG

- **VOR JEDEM GEBRAUCH** müssen die in diesem Informationsblatt enthaltenen Anweisungen gelesen werden. Die Nichtbeachtung der in diesem Handbuch enthaltenen Informationen kann schwerwiegende Folgen haben. Wir empfehlen Ihnen, die Anweisungen regelmäßig zu lesen. Der Hersteller oder sein Vertreter lehnt jegliche Verantwortung für andere als die in diesem Handbuch angegebenen Zwecke ab. Das Gerät darf nicht außerhalb seiner Grenzen und für andere als die in diesem Handbuch vorgesehenen Zwecke verwendet werden.
- Bei Zweifeln über den Sicherheitsstatus eines Produkts oder wenn das Produkt einen Sturz abgefangen hat, ist es zu Ihrer Sicherheit **erforderlich**, dass die Vorrichtung außer Betrieb genommen wird und dem Gebäudeverwalter mitgeteilt wird, dass eine außerordentliche Kontrolle notwendig ist. Die Fortsetzung der Arbeit an einem oder mehreren Punkten, die nicht den Anforderungen entsprechen, kann dazu führen, dass der Benutzer tödlichen Gefahren oder Gefahren, die zu schweren Verletzungen oder bleibenden Schäden führen können, ausgesetzt ist. Die Verwendung muss unbedingt solange vermieden werden, bis der Hersteller oder eine vom Hersteller autorisierte Fachkraft die Verwendung schriftlich genehmigt.
- Vor dem Zugriff auf das Dach muss der Benutzer klare Anweisungen vom Eigentümer oder Verwalter des Gebäudes bezüglich des Zugriffs und der installierten Anschlagwege erhalten haben. Solche Informationen sollten, wenn möglich, in einer planimetrischen Zeichnung des Dachs detailliert dargestellt sein.
- Alle Arbeiten, die mit Hilfe dieser Vorrichtung durchgeführt werden, die unter die Definition von Arbeiten in der Höhe fallen, müssen unter ständiger Anwesenheit von **mindestens einer weiteren Person** durchgeführt werden, die im Bedarfsfall dem heruntergefallenen oder verletzten Arbeiter Hilfe leisten kann.
- Bevor der Arbeitsplatz in der Höhe erreicht wird, muss der Benutzer einen Sicherheitsgurt und die zuvor gewählte persönliche Schutzausrüstung tragen.
- Der Zugang zum Arbeitsplatz in der Höhe durch den Bediener kann je nach Fall vom Inneren des Gebäudes, durch ein Oberlicht oder von außerhalb des Gebäudes durch eine entsprechend gesicherte zertifizierte Leiter oder geeignete Hebemittel erfolgen.
- Im Falle eines Sturzes sollten alle in der Hand gehaltenen Gegenstände ausgelassen werden, damit die Person während des Sturzes nicht davon getroffen wird.
- Um immer eine hohe Effizienz und Sicherheit des Verankerungssystems zu gewährleisten, ist es ratsam, dass der Benutzer seinem Vorgesetzten alle Beobachtungen sowohl über den Arbeitsbereich als auch über die persönliche Vorrichtung sowie über die Linie, auf der diese montiert ist, für die mögliche Umsetzung von Verbesserungsmaßnahmen meldet.
- Die Vorrichtung und sich selbst während des Gebrauchs vor allen Gefahren schützen, die mit der Arbeitsumgebung zusammenhängen: thermische, mechanische, elektrische Schläge, Kontakt mit Säuren, scharfen Kanten usw.
- Das Nutzungsformular muss zwingend mit den Identifikationsdaten des Gerätes ausgefüllt werden (Seriennummer, Charge und Herstellungsjahr, Kaufdatum, Erstinbetriebnahme, Verantwortlicher für das Gerät).

Das Sicherheitssystem kann bei zwei Platten im Abstand von **210 bis 334 cm** eingesetzt werden. Das Produkt ermöglicht ein sicheres Arbeiten, wenn es zwischen Platten, Trägern oder Teilen des Gebäudes platziert wird, mit **nachgewiesener Festigkeit und Steifigkeit** wie z.B.:

- Einlagen mit Stahlbetonfüllung;
- Tragfähiger Holzbalken;
- Metallbalken;

mit derartigen Abmessungen, dass beide kreisförmigen Platten perfekt und komplett mit der Trägerstruktur des Gebäudes und nach dem statischen Nachweis haften. Die Konstruktionen dürfen keine Anzeichen einer Verschlechterung aufweisen, weder materiell noch strukturell, wie z.B. Korrosionsprodukte, Rissbildung, Materialauswurf usw..

Die Vorrichtung überträgt eine maximale Belastung von 1.510 kg auf beide Grundflächen und deshalb muss die Struktur geeignet sein, solche Spannungen aufzunehmen.

**Bei zweifelhafter Tragfähigkeit der Bauelemente verwenden Sie die vollständig verhinderte Absturzkonfiguration mit einer Positionierleine und platzieren Sie den TBSUN200X möglicherweise im Gebäude.**

**Das Gerät ist nicht für den Einsatz in ATEX-Umgebungen mit explosionsgefährdeten Bereichen ausgelegt.**

**ANM.:** Der Verwendung des Produkts zusammen mit der entsprechenden PSA **MUSS IMMER DIE BEURTEILUNG DES RAUMES, DER FÜR DAS SYSTEM ZUR SICHERHEITSFÜHRUNG DER BEWEGUNG** des Bedieners und des am Arbeitsplatz tatsächlich verfügbaren Freiraums erforderlich ist, **VORANGEHEN**, so dass im Falle eines Sturzes auch unter Berücksichtigung eines möglichen Pendeleffekts keine Kollision mit dem Boden oder einem anderen Hindernis im Absturzweg stattfindet. Des Weiteren ist im Falle eines Absturzes darauf zu achten, dass das Kabel nicht mit scharfen Kanten oder anderen Gegenständen in Berührung kommt, die das Kabel beschädigen könnten.

### 3.1 ALLGEMEINE POSITIONIERUNGS- UND ANZIEHHINWEISE

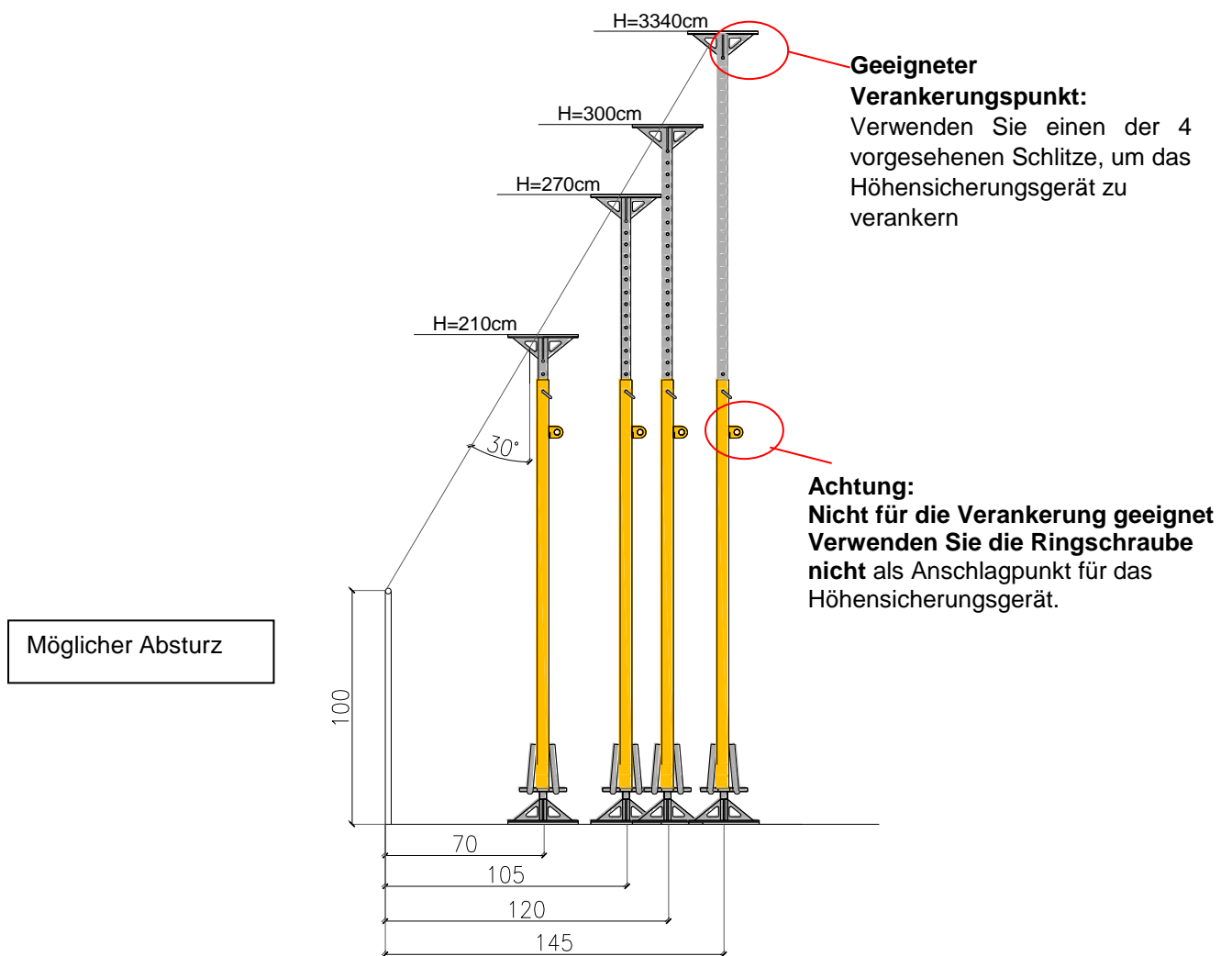
#### 3.1.1 POSITIONIERUNG

Die einziehbare PSA muss mit der vom Hersteller vorgegebenen maximalen Neigung funktionieren. Befolgen Sie bei einer maximalen Neigung von 30° die Anweisungen in der Abbildung (die Anweisungen des Herstellers sind jederzeit zu beachten), um das Produkt hinsichtlich möglicher Abstürze (über das Schutzgeländer hinaus) zu positionieren.

Prüfen Sie die Vertikalität der Struktur mit Hilfe der Blase und ziehen Sie den Griff fest, bis er mit dem Hauptständer in Berührung kommt.

**Achtung:** die Ringschraube muss auf der dem Gebrauch gegenüberliegenden Seite so positioniert werden, dass der Bediener im Falle eines Absturzes nicht darauf fällt.

**Die Ringschraube ist kein geeigneter Verankerungspunkt für die Verbindung der Vorrichtung mit dem Höhensicherungsgerät.**



### 3.1.2 ANZUG

Je nach Art des Materials, aus dem sich die obere Auflagefläche der Vorrichtung zusammensetzt, führen Sie die in der Tabelle angegebene Anzahl von Umdrehungen des Griffs aus:

Einlagematerial	Umdrehungen des Griffs
Stahl	2,5
Stahlbeton	2
Holz	2,5



Verwenden Sie den Pfeil am Griff und die Skala um den Hauptständer herum als Referenz.

## 3.2 ANWENDUNGSKONFIGURATION

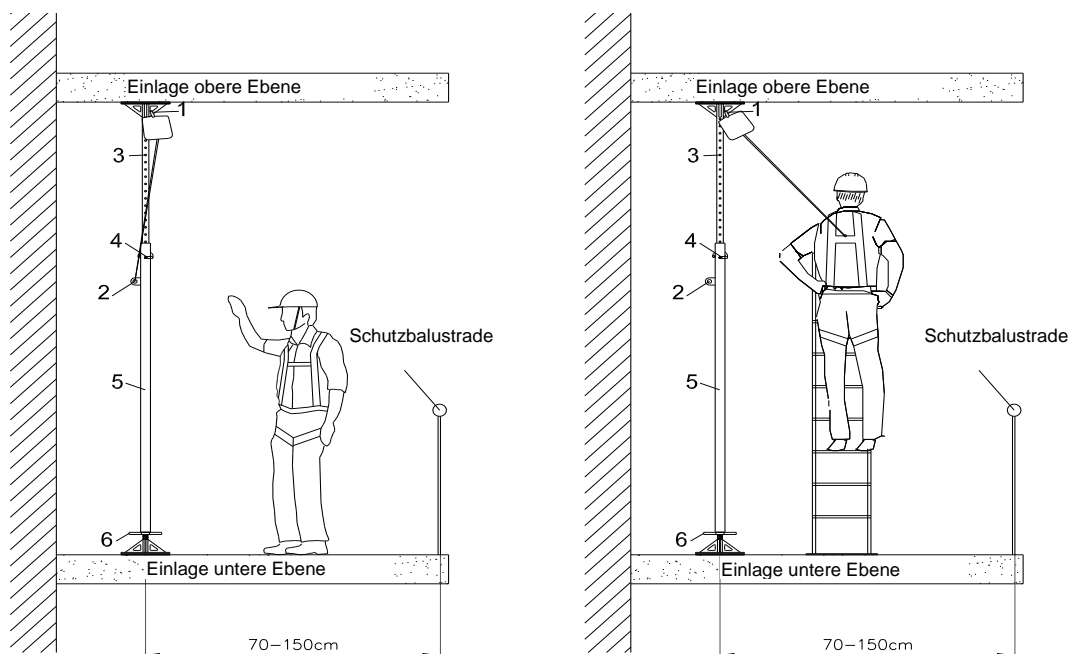
Das Gerät kann in zwei Konfigurationen verwendet werden: als Einzelmast, an den der Bediener direkt einhaken kann, oder mit zwei Masten und Absturzsicherungsnetz.

### 3.2.1 SYSTEM MIT EINZELNEM MAST

Die Positionierung des Gerätes gemäß dieser Konfiguration besteht aus den folgenden Schritten:

- 1- Hängen Sie das Höhensicherungsgerät an den Befestigungspunkten des Hauptmastes (1) ein und sichern Sie den Verbinder, der im Anschluss am Gurtzeug befestigt wird, an der Ringschraube (2) des unteren Mastes, so dass das Höhensicherungsgerät abgewickelt bleibt.
- 2- Drehen Sie den Einstellgriff ganz, bis er in der Ruheposition auf der Unterseite des Gerätes in Kontakt mit der Unterseite des Gerätes steht.
- 3- Positionieren Sie den Mast in einem Abstand von 1 bis 2 m, wie in den vorherigen Abschnitten beschrieben.
- 4- Den sekundären Ständer (3) bis **zum Anschlag** anheben, bis er die Platte erreicht, und mit dem Stift (4) die Auslenkung der beiden Rohre auf das **höchstmögliche** Loch blockieren, dann den Griff (6) drehen, bis er am unteren Ende des Hauptständers (5) anhält.
- 5- Ziehen Sie das Gerät wie in den vorherigen Abschnitten (6) beschrieben an.

**Achten Sie vor allem auf die Positionierungsphase des Gerätes und auf das Anziehen desselben, da eine ineffiziente Positionierung die korrekte Funktion des Gerätes behindert.**

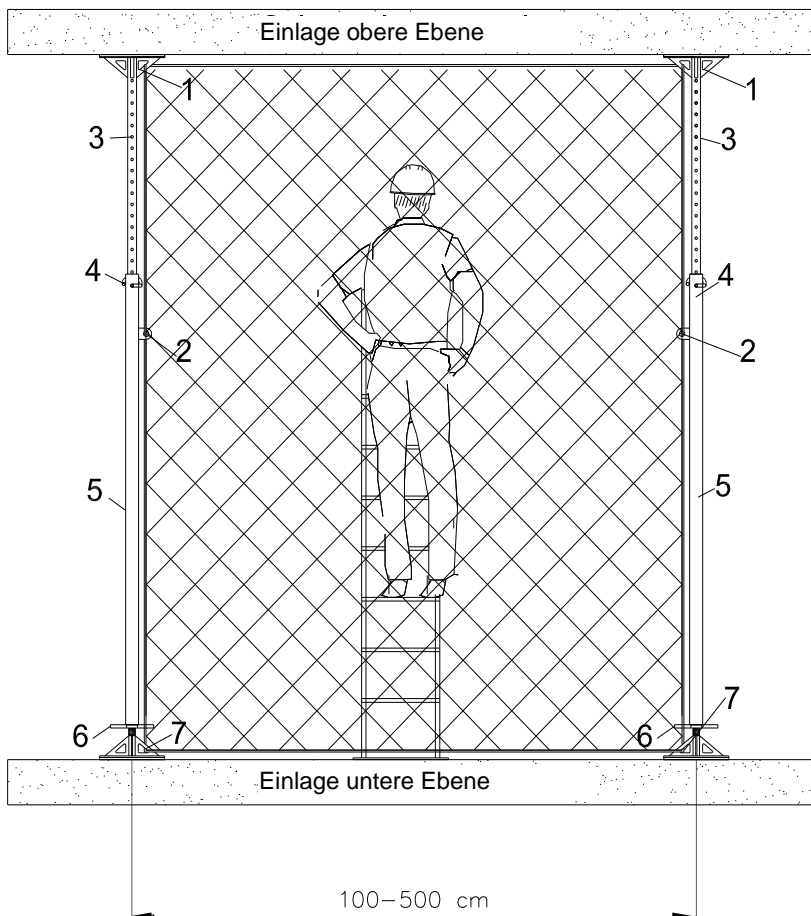


### 3.2.2 ZWEI-SÄULEN-SYSTEM UND AUFFANGNETZ

Diese Konfiguration beinhaltet den Einsatz von 2 Teleskopstützsystemen und 1 U-Fangnetz mit Kantenseile als Bedienerückhaltesystem (EN 1263-1, EN 1263-2). Das System kann auch mit einem zusätzlichen feinmaschigen Netz zur Aufnahme von Arbeitswerkzeugen versehen werden. Die Positionierung des Gerätes besteht aus den folgenden Schritten:

- 1- Stellen Sie beide Teleskopmasten in einem Abstand von 100 bis 500 cm neben der Brüstung auf.
- 2- Die Sekundärstützen (3) bis zur Platte anheben und mit dem Stift (4) die Auslenkung der beiden Rohre verriegeln, dann den Griff (6) drehen, bis er am unteren Ende des Hauptpfailleurs (5) anhält.
- 3- Ziehen Sie die Vorrichtungen wie in den vorherigen Abschnitten (6) beschrieben an.

Das Netzkantenseil durch die Ringe (1 und 7) der beiden Stützen führen. Zum Schutz vor dem Risiko des Herunterfallens kleinerer Gegenstände kann dem ersten ein zweites, feineres Netz hinzugefügt werden.



### 3.3 ZUGANG ZUM GERÄT

#### 3.3.1 VERWENDUNG DES SYSTEMS MIT NUR EINEM STÄNDER

1. Tragen Sie ein Gurtzeug (UNI EN 361), einen Helm (UNI EN 397) und alle anderen erforderlichen PSA.
2. Lösen Sie den Stecker der einziehbaren Vorrichtung von der Ringschraube und befestigen Sie ihn am entsprechenden hinteren Befestigungspunkt des Gurtzeugs vom Boden aus.
3. Erreichen Sie die Arbeitshöhe durch den Einsatz von Standardleitern und arbeiten Sie immer sicher am Gerät, wobei Sie darauf achten müssen, dass das einziehbare Kabel immer unter Spannung steht oder sich nicht selbst verdreht.
4. Am Ende des Bearbeitungsprozesses von der Leiter absteigen, ohne das Höhensicherungsgerät zu entfernen, und erst nach Erreichen einer stabilen Oberfläche von der Vorrichtung trennen.
5. Überprüfen Sie während der Verarbeitung von Zeit zu Zeit die Stabilität der Verbindungen zwischen allen Elementen der verwendeten Schutzeinrichtung und deren Einstellung.

#### 3.3.2 VERWENDUNG DES SYSTEMS MIT ZWEI STÜTZEN UND AUFFANGNETZ

Diese Konfiguration ermöglicht es dem Arbeiter, völlig frei zu arbeiten, und sieht nicht die Einführung von PSA gegen die Gefahr des Absturzes aus der Höhe vor. Der Bediener kann sich frei innerhalb des Balkons bewegen und in der Höhe über eine durch das Netzwerk geschützte Leiter erreichen.

Nur in Anwesenheit einer **Brüstung von bewährter Festigkeit verwenden**: Die Stützen und das Netz müssen in sie eingesetzt werden.

### 3.4 NOTFALLPLAN

Gefährdungen, insbesondere solche, die vom Benutzer nicht rechtzeitig vor Eintritt eines Ereignisses erkannt werden, das den Tod oder eine schwere und dauerhafte Verletzung zur Folge haben kann, dürfen zu keinem Zeitpunkt der Tätigkeit vorhanden sein.

Zusätzlich zu der Gefahr eines Absturzes muss unbedingt das Risiko einer inerten Suspension bei Bewusstlosigkeit in Betracht gezogen werden. Im Falle einer inerten Suspension, selbst für weniger als dreißig Minuten, kann die Wirkung der Kompression auf den Körper, die durch den Träger ausgeübt wird, die Vitalfunktionen des Organismus beeinträchtigen.

Das Dokument zur Risikobewertung und der Betriebssicherheitsplan (sofern vorgesehen) müssen Sofortmaßnahmen oder Maßnahmen enthalten, die die maximale inerte Aussetzungszeit (einige Minuten) begrenzen.

Die Anwesenheit von Arbeitskräften, die in der Lage sind, autonom und schlüssig mit den geplanten Notfallverfahren zu operieren, muss innerhalb der Arbeitseinheit bereitgestellt werden. Für den Fall, dass nach der Risikoanalyse und der Bewertung des Arbeitsplatzes davon ausgegangen wird, dass ein autonomes Arbeiten nicht möglich ist, muss ein öffentliches Beihilfeverfahren definiert werden.

Der Hersteller lehnt jede Verantwortung ab, die sich aus einer fehlerhaften Erstellung des Risikobewertungsdokuments und / oder des Betriebssicherheitsplans (falls vorgesehen) und / oder des spezifischen Notfallplans ergibt.

### 3.5 EINSCHRÄNKUNGEN

- Die in diesem Handbuch beschriebene Vorrichtung ist eine Sicherheitsvorrichtung für einen Bediener, der der Gefahr eines Absturzes aus der Höhe ausgesetzt ist, und daher nicht zum Aufhängen von Materialien oder Arbeitswerkzeugen geeignet.





## 4 WARTUNG

Die in diesem Kapitel enthaltenen Informationen richten sich nur an den Benutzer im Falle einer normalen Wartung. Regelmäßige Inspektionen und außerordentliche Wartungsarbeiten, beispielsweise im Falle eines Sturzes, dürfen nur vom Hersteller oder von einer vom Hersteller autorisierten Fachkraft durchgeführt werden.

Regelmäßige Inspektion, ordentliche und außerordentliche Wartung muss von spezialisiertem, qualifiziertem und speziell geschultem Personal durchgeführt werden, das mit den Sicherheitsvorschriften in diesem Bereich vertraut ist und von Security Building Service srl autorisiert wurde. Nach einem Sturz ist es für einen Fachmann VERPFLICHTEND, die beanspruchten Komponenten zu überprüfen (und ggf. zu ersetzen). Es ist PFLICHT, den Zustand der Ausrüstung regelmäßig zu überprüfen (mindestens einmal jährlich, bei nicht vorgesehenen Belastungen ist diese Kontrolle häufiger durchzuführen). Ferner muss auch die Stützstruktur auf der die Vorrichtung installiert wurde überprüft werden. Die Ergebnisse der Inspektion sind auf einem entsprechenden Formular aufzuzeichnen. Alle Wartungs- und Kontrollkarten sind im Installations-, Bedienungs- und Wartungshandbuch aufzubewahren und für eine regelmäßige Inspektion bereitzuhalten.

### 4.1 REGELMÄßIGE KONTROLLE

Das vorliegende Handbuch muss während der gesamten Lebensdauer der *Vorrichtung* aufbewahrt werden.

Bei regelmäßiger Wartung muss das *Gerät* mindestens **einmal jährlich** einer Inspektion durch den Hersteller oder durch vom Hersteller autorisiertes Fachpersonal unterzogen werden.

Alle Elemente, aus denen das Produkt besteht, müssen sorgfältig geprüft werden, insbesondere im Hinblick auf mechanische, chemische oder thermische Schäden.

Die Notwendigkeit regelmäßiger regelmäßiger Inspektionen und die Tatsache, dass die Sicherheit der Benutzer von der fortdauernden Effizienz und Langlebigkeit der Geräte abhängt, werden betont

Das Ergebnis der Inspektion muss in das Register der Kontrollen eingetragen werden, das zusammen mit diesem Informationshinweis aufbewahrt und jedem Benutzer vor der Verwendung der Vorrichtung präsentiert werden muss, um die Effizienz des Geräts zu gewährleisten.

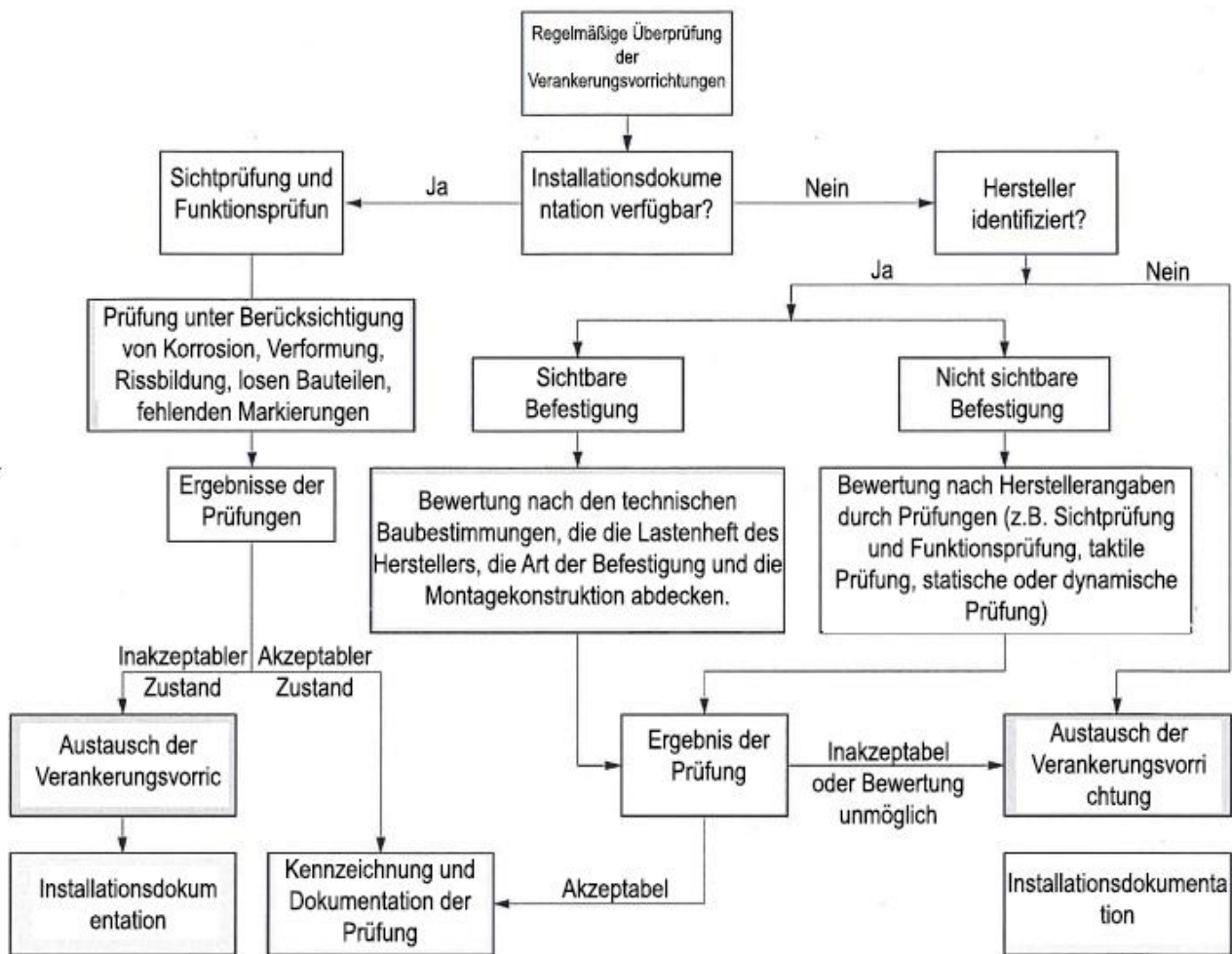
Die Häufigkeit der Kontrolle muss je nach geltender Gesetzgebung bei intensiver Nutzung oder schwierigen Umweltbedingungen erhöht werden. Die Lesbarkeit der Produktkennzeichnungen muss überprüft werden.

Es ist verboten, das Produkt selbst zu reparieren oder zu verändern.

In jedem Fall darf der zeitliche Abstand der Kontrollen im Zusammenhang mit dem Anschlagssystem nicht länger als 2 Jahre und für die Kontrollen in Bezug auf die Tragstruktur und die Anschläge 4 Jahre nicht überschreiten (UNI11560 9.2.3).

Das Edelstahlgerät wird vom Hersteller für 15 JAHRE garantiert. Nach Ablauf des angegebenen Zeitraums muss das Gerät vom Hersteller geprüft werden, der die Maßnahmen für die ordnungsgemäße Wartung und mögliche Verlängerung der Nutzungsdauer des Gerätes festlegt.

Verfahrensbeispiel für regelmäßige Kontrolle:



#### 4.2 AUßERORDENTLICHE KONTROLLE

Außerordentliche Wartungsarbeiten sind vom Benutzer nicht vorgesehen, der als Verantwortlicher für den Bereich, in dem das Absturzschutzsystem installiert ist, verstanden wird. Außerordentliche Wartungen (z. B. infolge eines Absturzes oder anderer außergewöhnlicher Ereignisse, wie z. B. Reparatur des Dachs nach der Installation der Vorrichtung oder Blitzschlag usw.) müssen, falls erforderlich, ausschließlich vom Hersteller oder von der vom Hersteller autorisierten zuständigen Person durchgeführt werden.

#### 4.3 ORDENTLICHE WARTUNG

Die Wartung sollte durchgeführt werden, wenn dies nach einer nicht routinemäßigen Inspektion erforderlich ist. Wenn die Wartung den Austausch von Komponenten und / oder Eingriffen an der Stützstruktur unter Einbeziehung eines qualifizierten Technikers beinhaltet, muss der Wartungstechniker eine Erklärung über die korrekte Ausführung des erforderlichen Wartungseingriffs abgeben.

Vor einer erneuten Verwendung muss jedoch eine außerordentliche Kontrolle verlangt werden, wenn die Anschlaglinie längere Zeit nicht benutzt wurde.

### 4.3.1 ERSATZTEILE

Alle Ersatzteile (siehe Kapitel "Technische Daten und Eigenschaften") können über den Hersteller unter den in dieser Anleitung angegebenen Adressen bestellt werden. Sie können vom Hersteller oder von einer vom Hersteller autorisierten Fachkraft installiert werden.

Der Hersteller behält sich das Recht vor, keine Ersatzteilbestellungen anzunehmen, wenn der Antragsteller keine ausreichenden Garantien hinsichtlich der Installation der Teile und der korrekten Wiederherstellung der Anschlaglinie bietet.

### 4.3.1 REGISTER DER KONTROLLEN

Der Benutzer muss ein Protokoll über die wiederkehrenden Prüfungen erstellen, in dem der Hersteller oder das vom Hersteller autorisierte kompetente Personal die Ergebnisse der Prüfungen, die durchgeführten Arbeiten und das Ablaufdatum der nächsten Prüfung des Produkts aufzeichnet.

Das Registrierungsformular kann nach folgendem Schema erstellt werden:

MODELL	PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG SUN200®			
CHARGENNUMMER				
HERSTELLER	Fingroup S.r.l. Geschäftssitz: Via G. M. Scotti 11- 24122 Bergamo Betriebsstätte: Via Sentieri 44- 24050 Cividate al Piano (BG) Tel.: +39. 0363.976.444 Fax: +39. 0363.976.644			
HERSTELLUNGS-/ABLAUFDATUM				
KAUFDATUM				
DATUM DER ERSTEN VERWENDUNG				
VERANTWORTLICHER FÜR DIE SCHUTZVORRICHTUNGEN IM UNTERNEHMEN				
AUFZEICHNUNG ALLER REGELMÄSSIGEN KONTROLLE UND REPARATUREN				
Datum	Begründung	Festgestellte Mängel, durchgeführte Reparaturen und andere relevante Informationen	Name und Unterschrift der zuständigen Person	Datum der nächsten vorgesehenen Wartung

## 5 ANWEISUNGEN ZUR LAGERUNG, REINIGUNG, VERPACKUNG, TRANSPORT UND ENTSORGUNG

Vor der Installation der *Vorrichtung*, diese es an einem trockenen Ort vor Sonnenlicht und aggressiven Umgebungen, die die Sicherheitsfunktionen beeinträchtigen könnten, geschützt, lagern.

Das Produkt muss mit einem feuchten Tuch und milden, neutralen Reinigungsmitteln sauber gehalten werden. Es ist verboten, Lösungsmittel, Säuren und Basen zu verwenden. Nach der Reinigung bei Raumtemperatur und fernab von Wärmequellen trocknen lassen.

Das Gerät ist speziell für den Einsatz im Freien konzipiert, bei Nässe natürlich oder mit einem sauberen, weichen Tuch trocknen lassen und von direkten Wärmequellen fernhalten.

Während des Transports sollte das Gerät in einem Karton, vorzugsweise in Luftpolsterfolie oder Polystyrolchips verpackt sein.

Alle nicht verwendeten Teile müssen gesammelt und gemäß den geltenden Gesetzen an die entsprechenden Sammelstellen Eisen geliefert werden.

## 6 KONFORMITÄTSERKLÄRUNG



### KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

EU-Konformitätserklärung Nr.: DI0064\_R03

PSA: SUN200® - Art. TBSUN200X

Diese Konformitätserklärung wird unter der alleinigen Verantwortung des Herstellers ausgestellt: Erklärungsnummer

**Fingroup S.r.l.**

Geschäftssitz: Via G. M. Scotti 11

I-24122 Bergamo

Betriebsstätte: Via Sentieri 44

I-24050 Civate al Piano (BG)

#### Gegenstand der Erklärung:

**EU-Konformitätserklärung der persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz SUN200® Art. TBSUN200X**

Die Fingroup S.r.l. erklärt unter ihrer alleinigen und ausschließlichen Verantwortung, dass:

- Die PSA gegen Absturz, "SUN200®" Typ "B" Verankerungsvorrichtung, die dazu bestimmt ist, von der festen Struktur entfernt und von zwei Personen gleichzeitig benutzt zu werden, ist eine Schutzvorrichtung der Kategorie **III** und entspricht der **europäischen Richtlinie 2016/425**.
- Der ITALCERT zertifizierte Organismus mit der Identifikationsnummer 0426 hat die EU-Baumusterprüfung (**Art. 10 der Richtlinie 89/686/EWG**) durchgeführt und die Bescheinigung der EU-Baumusterprüfung mit der Nummer **PPE127AT1451** ausgestellt.
- Die PSA unterliegt dem Verfahren zur Bewertung der Konformität mit der Bauart auf der Grundlage der Qualitätssicherung des Produktionsverfahrens (**Modul D der EU-Reg. 2016/425**) unter der Aufsicht der benannten ITALCERT-Stelle mit der Kennnummer **0426** entsprechend **Anhang VIII** der EU-Reg. 2016/425.

Der Hersteller

Fingroup S.r.l.

Der einzige Geschäftsführer

Giuseppe Lupi

Datum

05.06.2018

Wenn das Produkt außerhalb des ursprünglichen Bestimmungslandes weiterverkauft wird, ist es für die Sicherheit des Benutzers ausschlaggebend, dass der Händler Anweisungen für Gebrauch, Wartung, regelmäßige Inspektion und Reparatur in der Sprache des Landes zur Verfügung stellen, in dem das Produkt verwendet werden soll.

**FINGROUP S.r.l.**

SEDE OPERATIVA  
I 24050 CIVATE AL PIANO (BG) - Via Sentieri, 44  
Tel. (+39) 0363 976.444 - Fax (+39) 0363 976.644  
www.fingroup.it - info@fingroup.it

SEDE LEGALE  
I 24122 BERGAMO - Via G.M. Scotti, 11  
Cod. Fisc. 01011940192 - P.Iva IT 02296350164  
C.C.I.A.A. BG 278469 - Reg. Impr. BG 024-41744



## 7 INFORMATIONEN

### 7.1 VERANTWORTUNG DES HERSTELLERS

Die Absturzsicherungssysteme müssen gemäß den italienischen Normen und Vorschriften und gemäß den Bestimmungen dieses Handbuchs verwendet werden.

Der Hersteller ist in keinem Fall verantwortlich für die Nichteinhaltung dieser Regeln und / oder die Nichteinhaltung des Inhalts dieses Handbuchs.

Es wird darauf hingewiesen, **DASS ES AUFFABE DES TECHNISCHEN PLANERS DER STRUKTUR AUF DER DIE VORRICHTUNG INSTALLIERT WIRD ODER EINES ANDEREN VOM EIGENTÜMER BEAUFTRAGTEN TECHNIKER** ist, lokale und globale Überprüfungen der Struktur oder des Teils der Struktur, die für die Aufnahme der von der Absturzsicherungsvorrichtung® abgegebenen Kräfte geeignet sind. Hierbei handelt es sich um die Überprüfung des Widerstands und / oder der Stabilität.

Im Falle der Installation durch Dritte, nach Erhalt der Ausrüstung am Aufstellungsort, muss die Abwesenheit von Mängeln oder Schäden, die sich aus dem Transport ergeben, überprüft werden. Jedes Problem muss unverzüglich an Security Building Service srl und / oder an den Einzelhändler durch ein vom Transportunternehmen gegengezeichnetes schriftliches Dokument gemeldet werden. In diesen Fällen darf die Ausrüstung **NICHT MONTIERT WERDEN**.

### 7.2 URHEBERRECHT

Urheberrecht 2006 Security Building service srl. Alle Rechte vorbehalten. Alle Texte, Grafiken sowie die jeweiligen Arrangements unterliegen den Bestimmungen zum Urheberrecht und anderen anwendbaren Gesetzen zum Schutz geistigen Eigentums und dürfen daher nicht zu kommerziellen Zwecken kopiert oder vervielfältigt, verändert oder verwendet werden. Einige Seiten enthalten möglicherweise auch Material, das dem Urheberrecht derjenigen unterliegt, die diese zur Verfügung gestellt haben.

### 7.3 EINGETRAGENE MARKE

Sofern nicht anders angegeben, sind alle auf den Seiten erwähnten Marken gesetzlich geschützt, ebenso wie die Bezeichnungen der Modelle und alle Logos und Embleme von Security Building Service srl.

### 7.4 LIZENZRECHTE

Die Security Building Service srl, die ihr geistiges Eigentum einschließlich Patente, Marken und Urheberrechte schützen muss, gibt an, dass die Seiten dieses Handbuchs keine Lizenzrechte am geistigen Eigentum von Security Building Service srl und der anderen Konzerngesellschaften, die damit verbunden sind, darstellen.

---

## 7.5 KONTAKTE

### **Fingroup S.r.l.** (Hersteller)

Geschäftssitz: Via G.M. Scotti 11 - 24122 Bergamo

Betriebsstätte: Via Sentieri, 44, 24050 Civate al Piano (BG)

### **Security Building Service S.r.l.** (Offizieller Vertreter und Einzelhändler)

*Geschäftssitz:* Via G.M. Scotti 11, 24122, Bergamo (Italien)

*Betriebsstätte:* Via Santi Filippo e Giacomo, 24050, Covo, BG (Italien)

*Telefon:* +39.0363.998882

*Fax:* +39.0363.998040

*E-Mail:* [progettazione@lineevita.it](mailto:progettazione@lineevita.it)

*Internetseite:* [www.lineevita.it](http://www.lineevita.it)



# **SPIDER**® LINEEVITA



[www.lineevita.it](http://www.lineevita.it)

**Numero Verde**  
**840-000414**

**Security Building Service Srl**



Via SS. Filippo e Giacomo  
24050 COVO (BG)

Geschäftssitz: Via Scotti 11  
24122 Bergamo

Tel. +39 0363 938 882  
Fax +39 0363 998 040

[progettazione@lineevita.it](mailto:progettazione@lineevita.it)  
[www.lineevita.it](http://www.lineevita.it)